



Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Kompetenzzentrum Integration

Newsletter 3/12
Juni 2012

Inhalte

Neues aus der Stadt Bern

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

Immer wieder aktuell

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

G-Tipps

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Medienwelt

Agenda

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

Das schwarze Brett

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung

Neues aus der Stadt Bern



Einladung zur Verleihung des Integrationspreises der Stadt Bern

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern verleiht am 26. Juni 2012 um 10 Uhr zum neunten Mal den Integrationspreis der Stadt Bern. Die Stadt zeichnet mit einem Hauptpreis und einem Förderpreis besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung in der Stadt Bern aus. Interessierte Personen sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen. Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne bis am 12. Juni 2012 entgegen. Bitte füllen Sie dazu das [Anmeldeformular](#) aus. Weiteres zum Integrationspreis erfahren Sie auf unserer [Website](#).



11. Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern

Am 5. September 2012, von 18 bis 22 Uhr, findet zum elften Mal das Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern statt. Dieses Jahr beschäftigt sich das Forum mit der Frage, wie der Zugang von Migrantinnen und Migranten zu geeignetem Wohnraum in der Stadt Bern verbessert werden kann. Die Ausschreibung und das Programm finden Sie demnächst auf der [Website des KI](#).

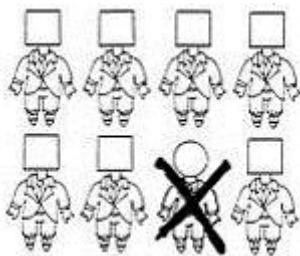


Positive Bilanz der Aktionswoche gegen Rassismus

Vom 21. bis 28. März 2012 hat die 2. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus stattgefunden. Die Stadt zieht eine positive Bilanz: Mit der Kampagne und acht Tagen mit vielfältigen Veranstaltungen ist es gelungen, das Thema Rassismus im öffentlichen Raum zu platzieren.

Auch in den Medien hatte die Aktionswoche grosse Resonanz. Das zeigt die Medienschau, die auf der [Website des KI](#) aufgeschaltet ist.

Die 3. Aktionswoche findet vom 21. bis 28. März 2013 statt.



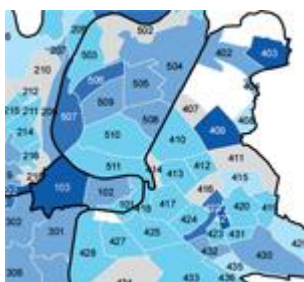
Good Practice in der Bekämpfung von Rassismus

Die Internationale Städtekoalition gegen Rassismus hat Beispiele guter Praxis in der Bekämpfung von Rassismus ausgewählt. Die Praxisbeispiele kommen aus 38 Mitgliedsstädten und zeigen, wie Kommunen auf unterschiedlichen Ebenen Diskriminierung angehen. Aus Bern wurde das [Mentoring-Projekt des cfd](#), das von der Stadt unterstützt wird, berücksichtigt. Sie finden die Zusammenstellung der Beispiele auf der Website der [UNESCO](#).



Mehr Informationen in Englisch und Französisch auf der städtischen Website

Der Internet-Auftritt der Stadt Bern ist um englisch- und französischsprachige Webportale erweitert worden. Sie bieten Informationen zu den Dienstleistungen der Stadt Bern, aber auch zu Angeboten kantonaler Stellen und anderer Institutionen. Die Webportale sind über www.bern.ch oder direkt über www.bern.ch/en und www.bern.ch/fr erreichbar.



Detaillierte Darstellung des sozialen Raums der Stadt Bern

Im zweiten Bericht über die sozialräumliche Stadtentwicklung wird auf zehn thematischen Karten die sozialräumliche Verteilung der Berner Bevölkerung sichtbar gemacht. Er basiert auf Kennzahlen zu Altersstruktur, Nationalität und Quartierdynamik. Der Bericht kann auf der [Website](#) der Stadt Bern heruntergeladen werden.

Immer wieder aktuell



Flyer zu Zwangsheirat für Jugendliche

Was ist Zwangsheirat? Was kann ich tun, wenn ich Angst habe, gegen meinen Willen verheiratet zu werden? Was kann ich tun, wenn eine Freundin oder ein Freund betroffen ist? Wer kann mich bei Fragen und Problemen unterstützen? Antworten auf diese Fragen finden Jugendliche und junge Erwachsene in einem vom KI publizierten Flyer im Taschenformat. Der Flyer kann beim [Kompetenzzentrum Integration](#) bestellt oder auf der [Website des KI](#) heruntergeladen werden. Auf www.bern.ch/zwangsheirat finden sich weitere Informationen zum Thema.



Integrationsförderung: Projektgesuche im Bereich "Verständigung"

Projektgesuche für das Projektjahr 2013 im Bereich "Verständigung" können noch bis 31. August 2012 beim Kanton eingereicht werden. Die Eingabefrist ist einen Monat früher als im Vorjahr. Alle Informationen und Unterlagen für Projektgesuche finden Sie auf der [Website des Kantons Bern](#).



Fäger - Berner Ferien- und Freizeitaktion

Der Fäger (ehemals Berner Ferienpass), bietet Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahren aus der Stadt und Region Bern während des ganzen Jahres ein animierendes und farbiges Freizeitprogramm mit Gratis-eintritten, Vergünstigungen, Kursen, Sport, Abenteuern, Natur und Lagern. Das ganze Programm finden Sie auf www.faeager.ch. Am 11. Juni erscheint die nächste Ausgabe des Fägers mit Hinweisen auf freie Plätze und weitere neue Aktivitäten.



Broschüre und Infodraht für pflegende Angehörige

Gerade auch Migrantinnen und Migranten engagieren sich stark in der Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen. Die Broschüre *Pflegestar* informiert sie über die Entlastungsangebote für betreuende und pflegende Angehörige und kann gratis bestellt werden bei ava@bern.ch.

Der [Infodraht des Schweizerischen Roten Kreuzes](#) bietet telefonische Beratung für betreuende Angehörige: 0844 144 144.

Weitere Informationen für betreuende Angehörige finden sich auf der [Website des Alters- und Versicherungsamtes der Stadt Bern](#).

G-Tipps

g-lesen

Migration, Differenz, Recht und Schmerz

Hans-Rudolf Wicker, 2012

Achtzehn sozialanthropologische Essays machen gesellschaftlichen Wandel und Spannungsfelder innerhalb von modernen, zunehmend differenzierten und mobilen Welten sichtbar. In vier Teilen beschäftigen sich die Aufsätze mit Migration (Politiken, Bürgerrechten), Differenz (Xenophobie und Multikulturalismus), Recht (Angeklagte mit Migrationshintergrund in Strafprozessen) und Schmerz (Folter, Macht, Trauma). Das Buch kann beim [Seismo-Verlag](#) bestellt werden.

Measuring and monitoring immigrant integration in Europe

Rob Bijl und Arjen Verweij (eds.), 2012

Das Buch untersucht in siebzehn europäischen Staaten - so auch in der Schweiz - die jeweilige Sicht auf Integration und deren Umsetzung in nationale Politiken. Es stellt ausserdem dar, welche Anstrengungen die Länder unternehmen, um die Integrationsprozesse von Migrantinnen und Migranten langfristig zu beobachten. Die Publikation Buch kann beim [Netherlands Institute for Social Research](#) heruntergeladen oder bestellt werden.

Der Schweizversther. Ein Engländer unter Eidgenossen

Diccon Bewes, 2012 (Original: Swiss Watching, 2010)

Der Engländer Diccon Bewes hat die Schweiz zu seiner Wahlheimat gemacht und sie gründlich untersucht. Herausgekommen ist ein unterhaltsamer Reisebericht, der mit Stereotypen aufräumt und nicht nur Zugewanderten die Schweiz und ihre Eingeborenen erklärt. Diccon Bewes, der übrigens in Bern wohnt, führt unter www.dicconbewes.com einen Blog. Dort finden Sie auch alle Informationen zum Buch.

g-klickt

Kantonales Integrationsgesetz

Vor kurzem wurde das kantonale Integrationsgesetz vom Regierungsrat zuhanden des kantonalen Parlaments verabschiedet. Der Grosse Rat wird das Gesetz in der Septembersession in erster Lesung beraten und voraussichtlich im November 2012 in Zweiter. Das Gesetz tritt voraussichtlich im Juli 2013 in Kraft. Alle Informationen und Unterlagen dazu finden Sie auf der [Website des Kantons Bern](#).

«Choice and prejudice»: Diskriminierung von Musliminnen und Muslimen

Dieser Bericht von Amnesty International beleuchtet die Situation in Belgien, Frankreich, Holland, Spanien und der Schweiz. Er zeigt anhand zahlreicher Einzelbeispiele, wie Musliminnen und Muslime aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit oder ihres Glaubens diskriminiert werden - namentlich auf dem Arbeitsmarkt, beim Zugang zu Bildung sowie bei der Errichtung von Gebetsräumen und Moscheen. Den Bericht (englisch) und die deutsche Kurzfassung finden Sie auf der [Website von Amnesty](#).

Familiennachzug und das Recht auf Familienleben

In einer gemeinsamen Publikation zeigen die Schweizerischen Beobachtungsstellen

für Asyl- und Ausländerrecht auf, dass es beim Familiennachzug sowohl aufgrund der gesetzlichen Grundlagen als auch der Gesetzesanwendung immer wieder zu schwierigen und ausweglosen Situationen kommt. Der Bericht und weitere Informationen stehen auf der [Website der Schweizerischen Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht](#) zur Verfügung.

Bundesamt für Migration legt Broschüre neu auf

Die Broschüre "Ausländerinnen, Ausländer und Asylsuchende in der Schweiz. Das Bundesamt für Migration. Seine Aufgaben kurz erklärt" präsentiert sich in 4. Auflage. Die Publikation fasst auf 20 Seiten übersichtlich die Aufgaben des Bundesamtes für Migration BFM zusammen. Von der Einreise bis zur Einbürgerung werden kurz die wichtigsten Fakten und Abläufe präsentiert. Die Broschüre kann auf der [Website des BFM](#) heruntergeladen werden.

Zehn Jahre Personenfreizügigkeit

Das Observatorium zum Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU kommt in seinem achten Bericht über die Auswirkungen der Personenfreizügigkeit auf den Schweizer Arbeitsmarkt zum Schluss, dass negative Auswirkungen auf die ansässigen Arbeitnehmenden begrenzt blieben. Alle Informationen dazu finden Sie auf der [Website des SECO](#).

Neue Publikation zur Gesundheit der Migrationsbevölkerung

Die wichtigsten Forschungsergebnisse des zweiten Gesundheitsmonitorings der Migrationsbevölkerung in der Schweiz sind jetzt als Broschüre erhältlich. Die Informationen dazu finden Sie auf der [Website des Bundesamtes für Gesundheit](#).

Lebensqualität: Bern belegt Podestplatz

Bern und Kopenhagen bieten für europäische Expats die weltweit höchste Lebensqualität. Das hat das Beratungsunternehmen ECA International in seiner neuesten Studie „Location Ratings“ herausgefunden. Dabei wurden unter anderem auch die Integrationsmöglichkeiten berücksichtigt. Mehr dazu finden Sie auf der [Website von ECA](#).

Interkulturelles Übersetzen im Sozialbereich

In der Studie von Barbara von Glutz wird die aktuelle Praxis des interkulturellen Übersetzens (mit Schwerpunkt Sozialhilfe) analysiert. Die hat ausserdem konkrete Empfehlungen für die zukünftige Förderung des interkulturellen Übersetzens im Sozialbereich formuliert. Der Schlussbericht zur Studie steht auf der [Website von INTERPRET](#) zur Verfügung.

Toolkits für Städte zur Integration von Migrantinnen und Migranten

EUROCITIES publizierte kürzlich die "Integrating Cities toolkits", welche europäische Städte anleiten und inspirieren sollen, um Europäische Standards in Bezug auf die Integration von Migrantinnen und Migranten zu erreichen. Die (englischen) Toolkits auf der [Website von EUROCITIES](#) bieten praxisbezogene Hinweise und Anregungen zu «Antidiscrimination policies», «Promoting cultural diversity» und «Introductory and language courses».

g-hört

Interview mit Susana Fankhauser-Pérez de León

Susana Fankhauser-Pérez de León ist langjähriges Mitglied der Fachkommission für Integration und setzt sich in dieser und anderen Funktionen für die Integration von Migrantinnen und Migranten ein. Für ihr Lebenswerk wurde sie kürzlich mit dem Dr. J.E. Brandenberger-Preis ausgezeichnet. In der Sendung [Menschen und Horizonte auf Radio DRS](#) können Sie Frau Fankhauser besser kennenlernen.

Das schwarze Brett



Frauenbad und Schwimmkurse für Frauen

Viele Frauen kennen das „Frauenbad“ oder haben in den vergangenen drei Jahren einen „Schwimmkurs für Frauen“ im Gäbelbach besucht. Viele haben das Angebot sehr geschätzt. Seit Januar 2012 ist das Projekt leider (vorläufig) beendet. Nun soll ein Verein gegründet werden, der sich um die Finanzierung, aber auch um praktische Aufgaben kümmert. Es werden deshalb Frauen gesucht, die bereit sind, sich im Vereinsvorstand für die Fortführung des Angebotes zu engagieren. Interessierte melden sich bitte bei Regine Strub, regine.strub@gaebelbach.ch.

Konfliktbüro eröffnet

Menschen, die einen Konflikt lösen möchten, können sich seit Anfang Mai an das neu eröffnete Konfliktbüro wenden. Konflikte werden mit einer Mediatorin oder einem Mediator bearbeitet und eine Lösung gesucht. Die Mediation wird in sieben Sprachen angeboten. Das Konfliktbüro in der Villa Stucki wurde vom Institut für Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung ICP ins Leben gerufen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) von ICP.

Wir bitten Sie, Ihre Neuigkeiten für die Publikation im nächsten Newsletter (August/September 2012) per Mail an [Marianne Helfer](#) zu schicken.

Agenda



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage:

- [Vom Aus- und Durchhalten - Psychische und physische Gesundheit](#) - Kurs (12. 6. 2012)
- [Das Konfliktbüro – Einführungskurs in Konfliktbearbeitung](#) (13. 6. 2012)
- [Der erste Eindruck erhält \(k\)eine zweite Chance](#) - Kurs (ab 15. 6. 2012)
- [Flüchtlingstage 2012](#) (ab 15. 6. 2012)
- [Ökopopulismus](#) - Podiumsdiskussion (19. 6. 2012)
- [9. Integrationspreis der Stadt Bern](#) - Preisverleihung (26. 6. 2012)
- [Schwarzarbeit - von der illegalen Erwerbstätigkeit bis zum Sozialhilfemissbrauch](#) - Kurs (21.8.2012)
- [BAM-Führungen für fremdsprachige Eltern](#) (25./26. 8. 2012)
- [Gemeinsam sind wir stark](#) - Anlass für Freiwillige im Asylbereich (1. 9. 2012)
- [Deutsch lernen im Theater](#) - Theaterkurs (September/Oktober 2012)
- [Asyl-Panikmache - Betreuende im Rechtfertigungszwang?](#) - Kurs (5. 9. 2012)
- [Weiterbildungsreise nach Kosova, Transnationale Migration am Beispiel Schweiz – Kosova](#) (23.-29. 9. 2012)
- [Sozialberatung von Menschen mit Migrationshintergrund](#) - Kurs (5./6. 9. 2012)
- [Fachseminar Interkulturelle Kommunikation](#) (20. 9. 2012)
- [CAS-Lehrgang für Behörden- und Gerichtsdolmetschen](#) (ab Oktober 2012)
- [Familie und Beruf - Rollenbilder und -zuschreibungen im Wandel](#) - Kurs (17. 10. 2012)
- [Informationsveranstaltung zum Familiennachzug](#) (30. 10. 2012)

Hinweise auf Veranstaltungen zu Migrations- und Integrationsthemen werden in der [Agenda auf der KI-Website](#) veröffentlicht. Veranstaltungshinweise können Sie per Mail an [Susanne Rebsamen](#) schicken.

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Redaktion: Marianne Helfer, Susanne Rebsamen

Kompetenzzentrum Integration
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21
3001 Bern
031 321 60 36
www.bern.ch/integration
integration@bern.ch

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Aktionswoche © coup d'oeil; Unesco Good Practice © UNESCO/Plantu; Bundeshaus von der Aare © Bern Tourismus; Geld © Kurt Michel/PIXELIO; Schwarzes Brett © Dieter Schütz/PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

[Abmelden](#): Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)